

Beschluss Nr. 13-2019 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz in der Sitzung des Osterholzer Beirats vom 10.12.2019

Der Beirat beschließt:

Neuplanung der Wegeverbindungen vom Lachmundsdamm (Karl-Heinz-Jantzen-Weg) bis zum Osterholzer Sielgraben (einschließlich der drei kleinen Plätze Lachmundsdamm, vor dem künftigen Medicum und zwischen dem genannten Weg und Züricher Straße)

- Vortrag der Entwurfsplanung in der Beiratssitzung am 09.12.2019:

1. Der Beirat Osterholz begrüßt grundsätzlich die vorgetragene Entwurfsplanung und wird das Seinige zur Realisierung in den kommenden Jahren beitragen.
2. Eine Reihe von Details (einige wurden schon von Beiratsmitgliedern in der o. g. Sitzung vorgetragen) müssen im Zuge der Weiterplanung mit dem Fachausschuss (Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung) des Beirates Osterholz abgeklärt werden, damit der Beirat am Ende der Planung als Ganzes zustimmen kann.

Bei der Auswahl aufzustellender Kunstwerke ist der neue Fachausschuss (Kultur und interkultureller Dialog) zu beteiligen.

3. Der Beirat hält eine wesentlich verbesserte Ausleuchtung, insbesondere des Karl-Heinz-Jantzen-Weges (Ost-Seite), für vorrangig, weil dieser für die Bevölkerung bisher angstbesetzt ist. Die Verbindung zur Osterholzer Landstraße ist eine häufig genutzte Radfahrer-Querbindung, die vor allem auch von Kindern als Schulweg genutzt wird.
4. Der Beirat bittet das KBO, das Grundstück vor dem Medicum zur „grünen“ Neubepflanzung bereit zu stellen.
5. Außerdem bittet der Beirat den Investor des Medicums sich deutlich an den Kosten für diese Fläche nördlich des Neubaus zu beteiligen.
6. Der Beirat fordert aber auch im Zuge der Umbaumaßnahmen den Verkehrsanschluss des Radweges an den Lachmundsdamm, sowie die Kreuzung Züricher Straße/Graubündener Straße eindeutig (rot) markiert wird.

Bremen, 10.12.2019

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)